



Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard im Lavanttal vom 14. Dezember 2021, Zl. 902-5/2021, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2022)

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2022.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 9.992.100,00
Aufwendungen:	€ 9.992.600,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen:	€ 100.000,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € -100.500,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen (Operative Gebarung):	€ 9.463.400,00
Auszahlungen (Operative Gebarung):	€ 9.185.300,00
	€ 278.100,00
Einzahlungen (Investive Gebarung):	€ 195.100,00
Auszahlungen (Investive Gebarung):	€ 104.100,00
	€ 91.000,00
Einzahlungen (Finanzierungstätigkeit):	€ 0,00
Auszahlungen (Finanzierungstätigkeit):	€ 425.700,00
	€ - 425.700,00

**Geldfluss aus der
voranschlagswirksamen Gebarung: € -56.600,00**

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

8200	8520	0100	2400
8500	8530	2112	2620
8510	8531	2113	

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

€ 1.600.000

§ 5

Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Voranschlag 2022 und MFP 2022-2026

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2022 in Kraft.

Der Bürgermeister:

Dieter Dohr